

## Austausch und neue Ideen beim Prüfertag 2018



Zwölf Prüfer arbeiten mittlerweile im Büro für Leichte Sprache der Netzwerk Diakonie. Neun davon kamen nun Anfang August zu einem Konzeptionstag zusammen.

Ziel des Treffens war – neben Kennenlernen und Austausch der Prüfergruppen untereinander – auch die vergangenen Arbeiten und Projekte zu reflektieren: Was haben wir geschafft?

Das Interesse bei allen war groß, als das Thema auf anstehende Arbeitsaufträge kam: Was steht an? Gibt es neue Projekte? Nachdem Kursleiterinnen und Übersetzerinnen Mandy Brösner und Janna Rimmel etwas zu den neuen Aufträgen erzählt hatten, kamen in der Gruppe schnell auch eigene, teils sehr kreative Ideen auf, welche Projekte in den nächsten Monaten umgesetzt werden könnten – was genau, wird an dieser Stelle jedoch noch nicht verraten ...

Hintergrund: Im Büro für Leichte Sprache der Netzwerk Diakonie werden Texte hinsichtlich Ihrer Lesbarkeit und Ihres Verständnisses geprüft (ggf. auch vorher übersetzt), sodass diese auch für Menschen mit Handicap leichter zugänglich, im besten Fall verständlich sind. Die dafür angestellten Prüfer müssen sich vor Arbeitsbeginn einer thematischen Schulung unterziehen, die in einem Abschlußtest mündet. Erst dann dürfen sie offiziell in ihrer Funktion als Prüfer arbeiten.